Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 51

Artikel: Die Angst des Buchhändlers

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-481670

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Auch der übrige Krimskram aus "Der Freudenfels" wurde versteigert.

Kleine Ballade

War einst ein Chnab zu Schaffhusen, Der hatte es oben im Grind, Der wollte solang nicht mehr pfusen Bis daß wir ihm underthan sind.

Er wollte Diktator spielien, Man verbot es ihm aber bestimmt, Und seine Kampf-Utensilien Die hat man ihm weggenimmt.

Da ging er vor Zorn und vor Chummer Und mietete sich ein Grab Und begab sich zwecks dauerndem Schlummer Direkt in dasselbe hinab.

Sein Traum von Burgen und Chnechten Der nahm ein End, ein schnells, Jetzt spukt er in finschteren Nächten Wohl durch den Freudenfels.

Die Angst des Buchhändlers

Der Buchhändler Kunz war einmal mit E. T. A. Hoffmann bei einem Freunde

In Basel
isst man im
Baselstab

Marktplatz Tel. 33828 Neue Leitung: Gebr. Früh

zu Gast, wo es nach einem opulenten Mahl mehr Spirituosen gab als dienlich. Der gemeinsame Freund war seines Zeichens Veterinär und hielt sich allerlei Viehzeug: Meerschweinchen, Eichkater und weiße Mäuse.

Durch einen Zufall konnten sich die Mäuse befreien und liefen munter durch das Trinkzimmer. Aus erschrockenen Augen sah Kunz die Tiere an und ächzte dann, vollständig niedergeschmettert: «Meine Herren, Sie alle denken, ich hätte weiße Mäuse gesehen; ich will Ihnen aber sagen, ich habe keine gesehen!»

